

Eschborner Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Eschborn mit Niederhöchstadt.

Auflage: 11.500 Exemplare

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang

Freitag, 3. Juli 2026

Kalenderwoche 27

Der junge Werther litt auch unter Kostüm und Maske



Zum Auftakt des Sommertheaters vollbrachte die „Dramatische Bühne“ am vergangenen Freitagabend eine starke Leistung. Die Schauspielerinnen und Schauspieler in ihren üppigen Kostümen trotzten in „Die Leiden des jungen Werther“ den rekordverdächtigen Temperaturen. Dreh- und Angelpunkt des Stücks war eine Doppelbesetzung der Figur des Goethe: Während der alternde Goethe am Rande der Bühne Platz nahm, um auf sein Leben zurückzublicken, begegnete seinem 23-jährigen Ich allerlei Querulanten, illustre Figuren und natürlich auch seine Lotte. Am Ende gaben sogar Faust und Mephisto ihr Stelldichein. Das Ensemble beeindruckte das Publikum mit schierer Wortakrobatik, fliegenden Kostümwechseln und rasanter Spielfreude. Neben heiteren Elementen gelang der Frankfurter Truppe wieder einmal mehr, dem Stück den notwendigen Tiefgang und nachdenkliche Töne zu verleihen. Die Bewirtung hatte an diesem Abend der TV Eschborn übernommen, der ganz hitzegemäß neben gekühlten Getränken Melonenstücke, Käsewürfel und Ciabatta mit Tomate und Mozzarella im Repertoire hatte. Auch die Summertime-Reihe startete in der vergangenen Woche. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 2.

Foto: Stadt Eschborn

Weniger Geld für das Mehrgenerationenhaus

Eschborn (MS). Die Evangelische Kirchengemeinde Eschborn muss in Zukunft mit weniger Geld für ihr Gebäude-Ensemble in der Hauptstraße auskommen. Die Andreasgemeinde wird dagegen zum Verwaltungszentrum der sogenannten „Kleeblatt“-Gemeinde. Ende Mai hat die Synode des Dekanats Kronberg, zu dem auch Eschborn und Niederhöchstadt gehört, den „Gebäudebedarfs und Entwicklungsplan“ verabschiedet. Dieser regelt auch für den Nachbarschaftsraum 2, den die Gemeinden aus Eschborn, Niederhöchstadt und Schwalbach bilden, welche Gebäude in Zukunft gebraucht werden und welche nicht.

Nach den Vorgaben der Landeskirche wurden die Gebäude dabei in verschiedene Kategorien eingeteilt. Während Gebäude der Kategorie A wie bisher volle Zuweisungen erhalten, bekommen Gebäude der Kategorie B Zuschüsse in geringerer Höhe. Gebäude der Kategorie C erhalten ab dem Jahr 2027 gar kein Geld der Landeskirche mehr und müssen durch die Gemeinden oder die Nachbarschaftsräume selbst getragen werden. „Das bedeutet, dass bei den letztgenannten Gebäu-

den die Fragen von Nutzungserhalt und Nutzungsveränderung neben Alternativen der Finanzierung im Vordergrund stehen“, heißt es in einer Pressemitteilung des Dekanats Kronberg. Sprich: Wenn die Gemeinden diese Gebäude nicht mehr mit eigenen Mitteln unterhalten können, müssen sie abgerissen, verkauft oder vermietet werden.

In Eschborn bekommt nur die historische Kirche am Eschenplatz ein „A“. Das Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 18-20 erhält in der Kategorie „B“ ab Januar deutlich weniger Zuschüsse. Die Pfarrscheuer in der Hauptstraße 22 wird als entbehrlich angesehen. In Niederhöchstadt bekommt das bisherige Gemeindezentrum samt Nebengebäuden ebenfalls ein „C“. Sie sollen aber ohnehin abgerissen werden. Der Neubau, der ab 2027 am Montgeronplatz entstehen soll, wird dagegen das neue Zentrum des Nachbarschaftsraums. Hier wird die Verwaltung der neuen Arbeitsgemeinschaft zu finden sein, die irgendwann einmal zu einer fusionierten Großgemeinde werden soll. Hauptkirche im Nachbarschaftsraum wird voraussichtlich die Friedenskirche in Alt-Schwalbach.

Landeskirche muss sparen

Für die Andreasgemeinde wird sich daher kaum etwas ändern. Die Evangelische Gemeinde Eschborn muss dagegen mit deutlich weniger Geld auskommen. Andere Gemeinden im Nachbarschaftsraum und im gesamten Dekanat traf es aber deutlich härter als die in Eschborn und Niederhöchstadt. Die Limesgemeinde in Schwalbach etwa muss um ihre Existenz fürchten, wenn ab dem kommenden Jahr ihr viel zu großes Gemeindezentrum von der Landeskirche nicht mehr bezuschusst wird. Hintergrund des „Gebäudebedarfs und Ent-



Ende Mai beschloss die Synode des Dekanats Kronberg den „Gebäudebedarfs und Entwicklungsplan“. Foto: Dekanat Kronberg

wicklungsplans“ ist, dass die Landeskirche im Rahmen des Zukunftsprozesses „ekhn2030“ den Gebäudebestand wegen sinkender Gemeindegliederzahlen und damit auch zurückgehender Kirchensteuereinnahmen an den tatsächlichen Bedarf und die wirtschaftlichen Möglichkeiten anpassen will. Allein im Dekanat Kronberg unterhält die evangelische Kirche 142 Gebäude, die zusammen einen Normalherstellungswert von 92 Millionen Euro haben. Die Immobilien haben 7.057 Quadratmeter sakrale Flächen in Kirchen und 5.798 Quadratmeter profane Flächen in den Gemeindehäusern. Die Landeskirche will den Gebäudebestand um 20 bis 25 Prozent reduzieren. 54 Gebäude im Dekanat Kronberg haben daher ein „C“ erhalten, 26 ein „B“. „Ziel ist ein verschlankter Immobilienbestand mit attraktiven Gebäuden, die nachhaltig finanziell und ehrenamtlich personell bewältigt werden können und das evangelische Profil in der Nachbarschaft, der Region und im Dekanat stärken“, schreibt das Dekanat Kronberg in der Pressemitteilung zum Beschluss der Synode.



zu-heiss?

Mobiles Klimagerät

Kaufen / Mieten

hitzefrei@zu-heiss.de

06171 279 53 21

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkauf · Vermietung
Finanzierung

Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein · Telefon 06174 · 911754-0

www.haus-t-raum.de

Eschborner
Woche
unter
taunus-nachrichten.de

kostenfrei
im
Internet

Kulturbüro macht Pause

Eschborn (ew). Das Kartenbüro in der Kurt-Schumacher-Straße 12 bleibt in den Sommermonaten geschlossen. Fragen zur neuen Spielzeit oder zu Abonnements beantworten die Mitarbeiterinnen des Kulturamts unter der Telefonnummer 06196-490180. Der Vorverkauf für Einzeltickets beginnt am Mittwoch, 2. September, um 10 Uhr über „Frankfurt Ticket“.

Flucht ohne Führerschein

Schwalbach/Eschborn (sz). Eine Polizeikontrolle hat in der Nacht zum Sonntag mit einer kurzen Verfolgungsfahrt von Eschborn nach Schwalbach geendet. Nach Angaben der Polizei wollte eine Streife gegen 0.33 Uhr ein Auto kontrollieren. Der Fahrer missachtete jedoch die Anhaltesignale und flüchtete in Richtung Schwalbach. Wenig später hielt das Fahrzeug an. Der 17-Jährige und seine Mitfahrerin versuchten anschließend zu Fuß zu flüchten, wurden jedoch eingeholt und festgenommen. Wie sich herausstellte, besaß der Jugendliche keinen Führerschein.



Mehr aus der eigenen Tasche bezahlen muss die Evangelische Gemeinde Eschborn in Zukunft für ihr Gebäude-Ensemble in der Hauptstraße. Foto: Schlosser



Unter den schattigen Bäumen des Süd-West-Parks wurde der „Summertime“-Auftritt mit der Band „Kharma“ trotz hoher Temperaturen zu einem Erfolg. Foto: Wohlgemuth

„Summertime“-Reihe 2026 gestartet

Eschborn (ew). Mit einem kurzfristig verlegten Konzert ist die Veranstaltungsreihe „Summertime“ am Mittwoch vergangener Woche gestartet. Wegen der hohen Temperaturen fand der Auftritt der Band „Kharma“ nicht wie geplant auf dem Eschenplatz, sondern im Süd-West-Park statt. Dort verfolgten zahlreiche Besucherinnen und Besucher das Konzert von den schattigen Plätzen der Parkanlage aus. Die sechsköpfige Band präsentierte ein



Die Roland Kaiser Tribute Show“ gastiert am 8. Juli auf dem Eschenplatz. Foto: Burger

Programm mit sogenannten Mash-ups, bei denen bekannte Pop- und Rocktitel neu interpretiert wurden. So verband sie Michael Jacksons „Billie Jean“ mit mehrstimmigem A-cappella-Gesang und Rockelementen, während Billy Idols „Rebel Yell“ als Country-Version zu hören war. Einige Gäste nutzten die Gelegenheit zum Tanzen. Für die Bewirtung sorgten die Pfadfinder Sankt Georg. Sie versorgten die Besucherinnen und Besucher mit Speisen sowie kühlen Getränken und trugen damit angesichts der sommerlichen Temperaturen zum Gelingen des Abends bei.

Schlager auf dem Eschenplatz

Mit einer Hommage an Roland Kaiser wird die Reihe am Mittwoch, 8. Juli, fortgesetzt. Um 19.30 Uhr gastiert auf dem Eschenplatz die „Roland Kaiser Tribute Show“. Das Konzert widmet sich dem Werk des Schlagerstars und seiner mehr als 50-jährigen Karriere. Auf dem Programm stehen zahlreiche bekannte Lieder von Roland Kaiser, darunter „Manchmal möchte ich schon mit dir“, „Dich zu lieben“ und „Joana“. Die Veranstalter versprechen einen musikalischen Abend mit den bekanntesten Hits des Sängers. Für Speisen und Getränke sorgen die Landfrauen Eschborn sowie die Freiwillige Feuerwehr.

Weinsommer startet Mitte Juli

Eschborn (ew). Der Rheingauer Weinsommer macht wieder Station im Museumshof in Eschborn. Von Donnerstag, 16. Juli, bis Samstag, 5. September, laden Winzerinnen und Winzer an acht Wochenenden jeweils von Donnerstag bis Samstag von 17 bis 22 Uhr zum Weinausschank ein. Bürgermeister Adnan Shaikh eröffnet die Veranstaltungsreihe am Donnerstag, 16. Juli, um 17 Uhr. Für die musikalische Begleitung der Eröff-

nung sorgt Rick Cheyenne. Der Musiker präsentiert mit Gitarre und Gesang ein Programm mit Blues, Soul, Rock’n’Roll, Country und Pop. Neben verschiedenen Rheingauer Weinen werden auch Sekte und alkoholfreie Getränke angeboten. Der Museumshof am Eschenplatz soll laut Stadt an den Sommerabenden erneut zum Treffpunkt für gesellige Stunden im historischen Ortskern werden.

Theater für Kinder im „Eschborn K“

Eschborn (ew). Mit einem Piratenstück für Kinder setzt das „Eschborn K“ seine Veranstaltungsreihe „K4Kids“ fort. Am Sonntag, 5. Juli, um 14.30 Uhr gastiert das „Mathom Theater“ mit dem Stück „Käpt’n Knall und das Geheimnis der Schwarzen Socke“ in der Jahnstraße. Die Aufführung richtet sich an Kinder ab vier Jahren und ihre Familien. Im Mittelpunkt stehen Käpt’n Knall und sein

Rivale Capitano Caracho. Beide wetteifern um den Titel „Pirat des Jahrhunderts“. Mit dem Titel winken auch das Schiff, die Mannschaft und die Insel des verstorbenen Piraten Billy Bläck. Auf der Suche nach dessen Goldschatz geraten die beiden Kontrahenten auf eine geheimnisvolle Insel. Dort entdecken sie eine rätselhafte schwarze Socke und müssen erkennen, dass sie ihr Ziel nur gemeinsam erreichen können.



Das „Mathom Theater“ spielt am Sonntag Theater für Kinder ab vier Jahren. Foto: Marx

Joscha Bender erklärt seine Werke

Eschborn (ew). Der Bildhauer Joscha Bender gibt am Donnerstag, 9. Juli, Einblicke in seine Arbeit. Um 18 Uhr spricht er in der Alten Mühle mit der Kunsthistorikerin Ingrid Schloegl über die aktuelle Sommerausstellung „Durch die Blume“ und seine ausgestellten Werke. Im Mittelpunkt des Kunstgesprächs stehen die Entstehung der Skulpturen und die Ideen hinter der Werkgruppe „Sprichwörter“. Joscha Bender erläutert seine künstlerische Arbeitsweise und beantwortet Fragen aus dem Publikum. Treffpunkt ist an der Skulptur vor der Alten Mühle 20. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung ins Trauzimmer verlegt. Anmeldungen sind per E-Mail an kultur@eschborn.de oder unter der Telefonnummer 06196-490180 möglich. Die Ausstellung ist in Zusammenarbeit mit der Galerie Scheffel aus Bad Homburg entstanden und ist noch bis Sonntag, 4. Oktober, zu sehen.



Joscha Bender mit einem seiner Werke im Hof der Alten Mühle. Foto: Schmid

Über die Tücken der Kommunikation

Eschborn (ew). Mit einem Kabarettabend wird die Reihe Sommertheater am Freitag, 10. Juli, um 21 Uhr auf dem Eschenplatz fort-

gesetzt. Melanie Haupt und Judith Jakob präsentieren dort ihr Programm „Ich verstehe was, was du nicht sagst“, das sich humorvoll mit Missverständnissen und den Tücken der Kommunikation beschäftigt. Im Mittelpunkt steht die arbeitslose Kinderbuchautorin Brigitte, die unerwartet einen ungewöhnlichen Auftrag erhält. Sie soll im „Schwarzweißen Haus“ der Bevölkerung ein rätselhaftes Ei erklären, das sich in den sozialen Medien rasant verbreitet hat. Dabei stellt sich die Frage, ob sie die richtigen Worte finden wird. Mit ihrem Programm greifen Melanie Haupt und Judith Jakob das Thema Kommunikation auf und lassen sich dabei unter anderem von den Kommunikationsmodellen des Psychologen Friedemann Schulz von Thun inspirieren. Gesangseinlagen gehören ebenfalls zum Abend. Für Speisen und Getränke sorgt der Lions Club Eschborn-Westerbach. Der Eintritt ist frei, Sitzgelegenheiten stehen zur Verfügung. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung ins Bürgerzentrum nach Niederhöchstadt verlegt.



Melanie Haupt (rechts) und Judith Jakob kommen mit ihrem Kabarett-Programm auf den Eschenplatz. Foto: KAT Songs

Termine		
Samstag, 4. Juli: Flohmarkt ab 8 Uhr auf dem ehemaligen Festplatz.	Dienstag, 7. Juli: Kinder-summertime mit „Die Bremer Stadtmusikanten“ um 15 Uhr auf der Wiese hinter dem Bürgerzentrum.	Freitag, 10. Juli: Sommertheater „Ich verstehe was, was du nicht sagst“ um 21 Uhr am Eschenplatz.
Samstag, 4. Juli: Grillnachmittag der Freien Wähler Eschborn um 15 Uhr auf dem Grillplatz in der Verlängerung der Unterortstraße.	Mittwoch, 8. Juli: Summertime mit der Roland-Kaiser-Tribute-Show um 19.30 Uhr am Eschenplatz.	Sonntag, 12. Juli: Konzert für Orgel und Violine um 18 Uhr in der evangelischen Kirche in der Hauptstraße 16.
Sonntag, 5. Juli: Theater für Kinder mit „Käpt’n Knall und das Geheimnis der Schwarzen Socke“ um 14.30 Uhr im „Eschborn K“.	Donnerstag, 9. Juli: Kunstgespräch mit Joscha Bender um 18 Uhr an der Alten Mühle.	Dienstag, 14. Juli: Kinder-summertime mit der Band „Polly Rakete“ um 15 Uhr im Süd-West-Park.

FÜR DEN NOTFALL		
Apothekendienst Der Apotheken-Notdienst beginnt um 9 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/ kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.apo-net.de möglich. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.		Sonntag, 5. Juli Thermen-Apotheke , Bad Soden, Am Bahnhof 7, Tel. 06196-22986 Montag, 6. Juli Hof-Apotheke , Kronberg, Friedrich-Ebert-Straße 16, Tel. 06173-79771 Dienstag, 7. Juli Pinguin-Apotheke , Schwalbach, Avrilléstraße 3, Tel. 06196-83722 Mittwoch, 8. Juli Kur-Apotheke , Bad Soden, Alleestraße 1, Tel. 06196-23605 Donnerstag, 9. Juli Löwen-Apotheke , Niederhöchstadt, Hauptstraße 416, Tel. 06173-62525
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr ÄBD Main-Taunus im Krankenhaus Bad Soden Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden Taunus, Telefon 06196-656 montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags und feiertags 8 bis 24 Uhr	116117 Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 069-31060 mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr	

Eschborner Spitzen

Sportlich ohne Wert

von Mathias Schlosser



Mal abgesehen davon, dass es allein in Eschborn mindestens 14.000 Menschen besser können als Julian Nagelsmann, ist es eine schwierige Aufgabe, eine gute Nationalmannschaft aufzustellen. Zwar stehen dem Bundestrainer die besten Spieler des Landes zur Verfügung, doch hat er vor einer WM nur eine absurd kurze Zeit, sie zu einer funktionierenden Einheit zusammenzufügen. Da kann es schon mal passieren, dass er aus erstklassigen Spielern eine zweitklassige Mannschaft backt, die weder Tore schießen noch verhindern kann. Das Problem haben allerdings alle 48 Trainer und so wird Mitte Juli wahrscheinlich das Land Weltmeister, das den Trainer mit dem glücklichsten Händchen hat. Deutschland war es diesmal definitiv nicht.

Tod am Rande des Rathausplatzes

Eschborn (MS). „Roland ist tod.“ Diese Nachricht verbreitete sich am Samstag in Eschborn und sorgte für große Betroffenheit. Der stadtbekannte Obdachlose war am Samstag gegen 2 Uhr leblos auf einer Bank auf dem Rathausplatz gefunden worden. Ein Notarzt konnte nur noch den Tod feststellen. Der 58-Jährige, der in Eschborn aufgewachsen ist, gehörte quasi zum Stadtbild. Mit zahlreichen Tüten und Taschen zog er durch die Stadt, lagerte mal am Rathausplatz, mal in Grünanlagen und mal an der Schnellstraße. Viele wollten ihm helfen – auch die Stadt Eschborn – doch Roland lehnte alle Hilfsangebote konsequent ab.



Zahlreiche Gedenkerzen stehen auf der Bank am Rathausplatz, auf der in der Nacht zum Samstag ein Obdachloser verstorben ist. Sein Hab und Gut lag am Dienstagnachmittag immer noch dort.

Foto: Schlosser

Bei all den zusammengewürfelten Teams ist auch klar, dass der sportliche Wert der Mega-Veranstaltung in den USA, Kanada und Mexiko gering ist. Paris St. Germain, die Bayern oder Man City würden wahrscheinlich jede der Nationalmannschaften zerlegen, vor allem die Maurer, denen nicht mehr einfällt als mit elf Mann den eigenen Strafraum zuzustellen. Doch wenn die Faszination einer Weltmeisterschaft nicht von der Qualität des Fußballs kommt, dann bleiben nur noch eher dumpfe Gefühle für Volk und Vaterland, die die Menschen weltweit vor die Fernseher treibt. Das ist einerseits ziemlich gruselig. Andererseits aber auch gut, denn wenn schon geschossen werden muss, dann am besten mit Bällen.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an mtk@hochtaunusverlag.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

So mussten alle zusehen, wie es ihm immer schlechter ging. Vor allem die jüngste Hitzewelle hatte dem gesundheitlich stark angeschlagenem Mann deutlich sichtbar zugesetzt. Obwohl der Obdachlose in Eschborn immer wieder für Diskussionen sorgte, ist die Anteilnahme nun groß. Mehr als 100 Kommentare wurden auf verschiedenen Social-Media-Plattformen seit Samstag hinterlassen. An der Stelle am Rathausplatz, wo er gefunden wurde, stehen einige Blumensträuße und Trauerkerzen. Direkt dahinter sind noch die Hinterlassenschaften des Verstorbenen zu sehen, die offenbar niemand wegräumen will.

Neue Öffnungszeiten der Büchereien

Eschborn (ew). Während der Sommerferien gelten in den beiden Eschborner Stadtbüchereien geänderte Öffnungszeiten. Die Stadtbücherei Eschborn bleibt grundsätzlich geöffnet, schließt jedoch an den Samstagen 4. Juli, 11. Juli, 18. Juli, 25. Juli und 1. August. Die Stadtbücherei Niederhöchstadt bleibt von Freitag, 3. Juli, bis Mittwoch, 5. August, geschlossen. Verlängerungen ausgeliehener Medien sind in dieser Zeit über den Online-Katalog möglich. Auch die „Onleihe“ steht während der gesamten Sommerferien ohne Einschränkungen zur Verfügung.

Stadtmusikanten für Kinder

Eschborn (ew). Das Theater „Mensch, Puppe!“ gastiert am Dienstag, 7. Juli, im Rahmen der Reihe Kindersummertime in Eschborn. Um 15 Uhr beginnt auf der Wiese hinter dem Bürgerzentrum das Stück „Die Bremer Stadtmusikanten“, das sich an Kinder ab drei Jahren richtet. Der Eintritt ist frei. Das bekannte Märchen der Brüder Grimm wird dabei neu erzählt. Im Mittelpunkt steht die alte Katze Elfriede, die sich auf den Weg nach Bremen macht und von ihrer Begegnung mit Esel Jochen, Hündin Sonja und Hahn Frieder berichtet. Gemeinsam wollten die vier Tiere einst Stadtmusikanten werden. Als sie jedoch ein Räuberhaus fanden, gaben sie ihren ursprünglichen Plan auf. Nur Elfriede träumt weiterhin von Bremen. Jeannette Luft erzählt die Geschichte mit Puppenspiel und zahlreichen Liedern. Bei schlechtem Wetter wird die Vorstellung ins Bürgerzentrum verlegt.

Väter und Kinder

Eschborn (ew). Das Mehrgenerationenhaus bietet einmal im Monat einen Treff für Väter mit kleinen Kindern an. Das kostenfreie Angebot richtet sich an Väter mit Kindern bis drei Jahren. Auch Geschwisterkinder sind willkommen. Im Mittelpunkt stehen gemeinsames Spielen, der Austausch mit anderen Vätern und Zeit mit den Kindern. Der Treff findet jeweils am vierten Samstag im Monat statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

LESUNG IM ROSENHOF MIT

ANGELIKA HARTUNG & ROBERT ATZORN

8.7.2026
16.00 UHR

Wir bitten um Anmeldung unter Tel. 06173/93 44 93

€ 15,00 inkl. Begrüßungsgetränk

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH
Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • Tel. 06173 / 93 44 93
www.rosenhof.de • facebook.com/www.rosenhof.de

Bettenzellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

DEIN PLATZ ZUM ABSCHALTEN

Unser Reklaxsessel von Sitting Vision verbindet stilvolles Design mit spürbarem Komfort. Sanfte Formen, durchdachte Ergonomie und hochwertige Materialien machen ihn zum perfekten Ort für deine Auszeit.

Ein Sessel, der nicht nur gut aussieht – sondern sich noch besser anfühlt. Bei Bedarf auch mit Motorfunktion oder praktischer Aufstehhilfe. Verschiedene Modelle zur Auswahl.

Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

- Anzeige -

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 13: Der nacheheliche Unterhalt (Teil 1)
von Andrea Peyerl

Trennungsunterhalt und nachehelicher Unterhalt sind nicht identisch. Als Trennungsunterhalt werden die Zahlungen bezeichnet, die bis zur Rechtskraft der Scheidung, also auch während des gesamten Scheidungsverfahrens, geleistet werden. Der nacheheliche Unterhalt beginnt ab der Rechtskraft der Scheidung. Allem voran steht aber die Frage, ob überhaupt ein Anspruch auf nachehelichen Unterhalt besteht. Sowohl Unterhaltsverpflichtete als auch Unterhaltsberechtigte sollten sich vor Unterzeichnung einer Vereinbarung hierzu von einem Spezialisten beraten lassen.

Es gilt der Grundsatz der Eigenverantwortung eines jeden Ehegatten. Danach soll jeder Ehegatte nach der Scheidung grundsätzlich für seinen Lebensunterhalt selbst sorgen.

Der Gesetzgeber hat dies wie folgt formuliert: „Nach der Scheidung obliegt es jedem Ehegatten, selbst für seinen Unterhalt zu sorgen. Ist er dazu außerstande, hat er gegen den anderen Ehegatten einen Anspruch auf Unterhalt nur nach den folgenden Vorschriften“.

Unter dieser Prämisse sind die Unterhaltstatbestände des nachehelichen Unterhalts zu prüfen. Dabei spielen die Betreuung minderjähriger Kinder und die Dauer einer Ehe eine entscheidende Rolle.

Fortsetzung am Freitag, dem 17. Juli 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCH

4. bis 10. Juli 2026

Widder

21.3.–20.4.

Werfen Sie nicht gleich die Flinte ins Korn, wenn die Dinge nicht sofort beim ersten Versuch so richtig ins Rollen kommen. Etwas Geduld werden Sie schon aufbringen müssen.

Stier

21.4.–20.5.

Tun Sie nicht widerspruchsls einfach alles, was man Ihnen sagt. Setzen Sie sich vielmehr für Ihre Sicht der Dinge ein, und machen Sie den anderen Ihren Standpunkt klar.

Zwilling

21.5.–21.06.

Verlässlich wie das berühmte Schweizer Uhrwerk stehen Sie einem Freund zur Seite. Das ist gut so, schließlich hat er in der Vergangenheit auch einiges für Sie getan.

Krebs

22.6.–22.7.

Die aktuelle Lage ist durchaus schwierig: Überprüfen Sie sehr genau, ob in der an Ihnen lautgewordenen Kritik nicht ein wahrer Kern steckt, den Sie ausräumen müssen.

Löwe

23.7.–23.8.

Sie sind erstaunt, wie tiefgreifend sich jemand verändert hat. Die schlechten Eigenschaften, deretwegen Sie ihn früher kritisiert haben, hat er vollkommen abgelegt.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Sie haben mit viel Aufwand einen Erfolg einfahren können. Doch es gibt keine Pause: Sie müssen jetzt rasch die Aufgaben erledigen, die zwangsläufig liegengeblieben sind.

Waage

24.9.–23.10.

Der Zeitpunkt für Veränderungen ist noch nicht gekommen. Setzen Sie zunächst noch auf Bewährtes, ohne jedoch Ihre Vorstellungen von der Zukunft aufzugeben.

Skorpion

24.10.–22.11.

Sehen Sie ruhig einmal über das etwas seltsame Verhalten eines Familienmitgliedes hinweg. Es steckt wirklich nicht das dahinter, was Sie im ersten Moment vermuten.

Schütze

23.11.–21.12.

Das war ein ziemlich übles Spiel, das einige vermeintliche Freunde da mit Ihnen getrieben haben, und die Konsequenzen, die Sie daraus ziehen sollten, liegen nahe.

Steinbock

22.12.–20.1.

Jetzt wird momentan beruflich viel von Ihnen verlangt, und Sie können Ihren Tatendrang so richtig ausleben. Privat läuft es bei Ihnen dagegen vergleichsweise ruhig.

Wassermann

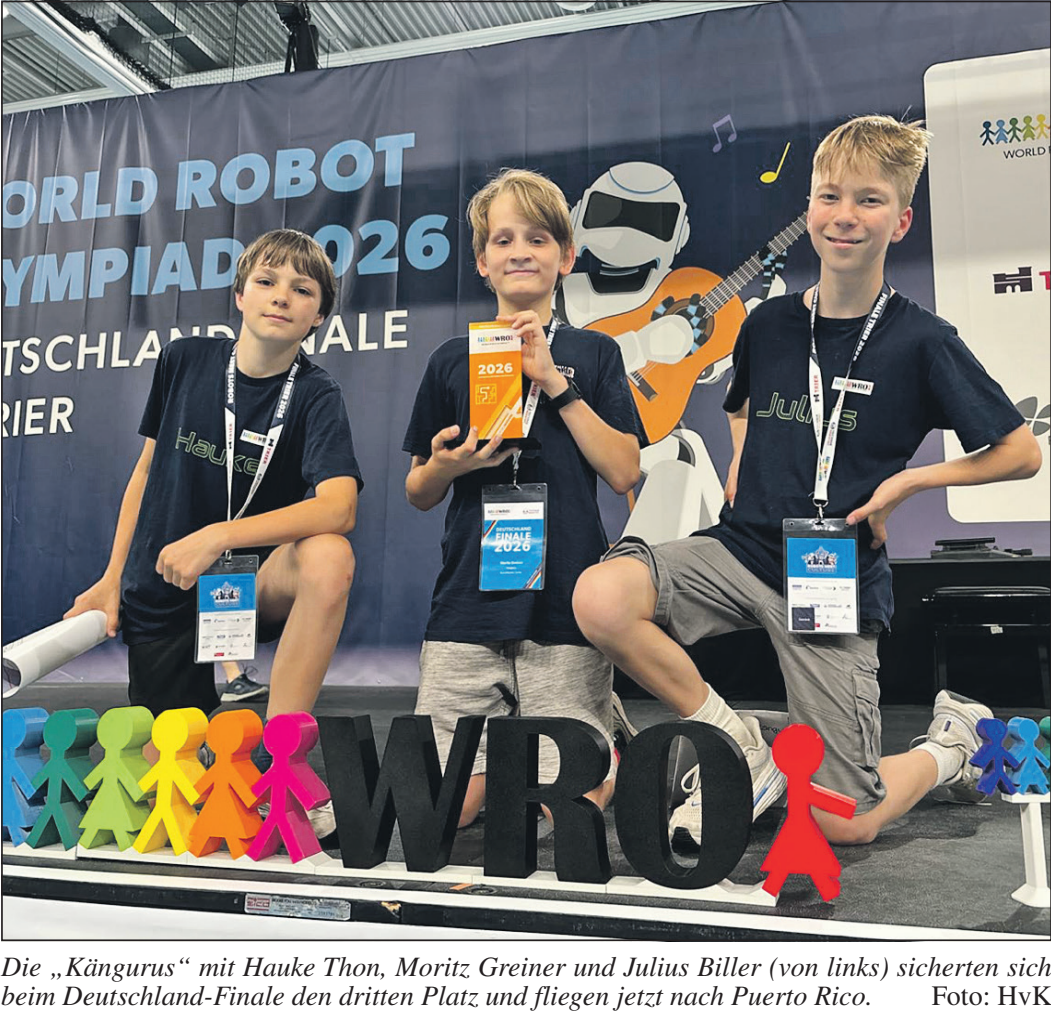
21.1.–19.2.

Weniger kann mehr sein. Sie wirken anziehender denn je auf das andere Geschlecht. Man vertraut Ihnen zudem eine neue Aufgabe an, die sehr reizvoll ist und Ihren Fähigkeiten entspricht.

Fische

20.2.–20.3.

Gehen Sie Unstimmigkeiten aus dem Weg. Diese Woche ist nicht dazu gemacht, Konfrontationen auszutragen. Dies gilt insbesondere für die Familie, hier steht sonst Ärger in Haus!



Die „Kängurus“ mit Hauke Thon, Moritz Greiner und Julius Biller (von links) sicherten sich beim Deutschland-Finale den dritten Platz und fliegen jetzt nach Puerto Rico. Foto: HvK

Eschborner Schüler im Welt-Finale

Eschborn (ew). Großer Erfolg für die Robotik-Arbeitsgemeinschaft der Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK): Julius Biller, Moritz Greiner und Hauke Thon haben sich für das Weltfinale der World Robot Olympiad 2026 in Puerto Rico qualifiziert. Beim Deutschlandfinale in Trier belegte das Team „Kängurus“ in der Kategorie „Robo Mission“ der Altersklasse Junior den dritten Platz. Damit setzt das Trio seine Erfolgsserie fort. Bereits in den vergangenen Jahren hatte das Team auf internationaler Ebene überzeugt und den Titel des Vize-Europameisters gewonnen. Insgesamt war die HvK mit sechs Mannschaften beim Deutschlandfinale vertreten. Zwei Teams hatten sich zuvor für den Bundesentscheid qualifiziert. Neben den „Kängurus“ erreichten auch die „Joey“ mit Nika Thon und Felix Weihrauch das Finale. Sie belegten in der Altersklasse „Elementary“ den sechsten Platz und verpassten die Qualifikation für das Weltfinale nur knapp. In der Robotik-Arbeitsgemeinschaft der Schule engagieren sich derzeit vier Mädchen und elf Jungen der Klassen fünf bis acht. Sie ist Teil des



Nika Thon und Felix Weihrauch vom Team „Joey“ optimierten ihren Roboter während des laufenden Wettbewerbs. Foto: HvK

schuleigenen MINT-Zentrums. Bei der World Robot Olympiad entwickeln und programmieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Roboter, die auf einem Spielfeld verschiedene Aufgaben selbstständig lösen müssen. Eine besondere Herausforderung besteht darin, dass die Teams am zweiten Wettbewerbstag eine zusätzliche Aufgabe erhalten und ihren Roboter innerhalb kurzer Zeit anpassen und neu programmieren müssen. Nach Angaben der Schule soll der Wettbewerb das Interesse junger Menschen an Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik fördern. Auch über die World Robot Olympiad hinaus ist die Robotik-Arbeitsgemeinschaft erfolgreich. Bereits im Frühjahr belegten zehn Schülerinnen und Schüler der HvK bei der „First Lego League Challenge“ in Wiesbaden den zweiten Platz im Robot-Game. Das MINT-Zentrum der Schule bietet dafür nach eigenen Angaben gute Voraussetzungen und wird von Unternehmen aus der Region unterstützt. Mit dem Einzug ins Weltfinale wartet auf Julius Biller, Moritz Greiner und Hauke Thon nun der bislang größte Wettbewerb ihrer Laufbahn. In Puerto Rico treten sie gegen die besten Robotik-Teams aus mehr als 80 Ländern an. Da die Teilnahme mit hohen Reise- und Unterbringungskosten verbunden ist, sucht die Schule noch Unternehmen und Organisationen, die das Team als Sponsoren unterstützen. Unternehmen und Organisationen, die die ambitionierten jungen IT-Talente aus Eschborn auf ihrem Weg zum Weltfinale begleiten möchten, den MINT-Nachwuchs fördern oder sich mit Arbeitsgemeinschaften, Workshops, Praktikumsangeboten, Fachvorträgen oder Projektpartnerschaften im MINT-Zentrum der HvK engagieren möchten, können sich per E-Mail an kontakt@kleist-schule.de an die Schule wenden.

SUDOKU

3			8	9		7		2
					3	8		
8			2			1	9	
		1	5			6		
	7	9		8		4	2	
		3			2	5		
9	6			3				5
		5	4					
7		4		6	5			8

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	8	3	7	6	1	4	2	9
7	1	4	9	5	2	8	3	6
2	9	6	8	3	4	1	7	5
1	4	5	2	7	3	9	6	8
6	7	2	4	8	9	5	1	3
8	3	9	5	1	6	7	4	2
3	6	7	1	9	5	2	8	4
4	5	1	6	2	8	3	9	7
9	2	8	3	4	7	6	5	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

IMPRESSUM

Eschborner Woche

Herausgeber:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH

Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim

Markus Echternach

Geschäftsstelle:

Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Telefon: 06171 / 62 88-0

www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter:

Angelino Caruso

Redaktion:

Mathias Schlosser

Telefon 06196 / 848080

E-Mail: mtk@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

11 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Eschborn mit dem Stadtteil Niederhöchstadt

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG

Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

25 17

Sonntag

24 15

Samstag

24 15

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.



Der Westerbach ist in Eschborn an manchen Stellen schon ausgetrocknet. Entnahmen sind daher seit Anfang der Woche verboten. Foto: Schlosser

Kaum noch Wasser in den Bächen

Eschborn (ew). Angesichts der anhaltenden Trockenheit bittet die Stadt die Bürgerinnen und Bürger, sparsam mit Trinkwasser umzugehen. Wegen ausbleibender Niederschläge und des steigenden Wasserverbrauchs an heißen Tagen könne es sonst zu Versorgungsengpässen kommen. In diesem Fall könnte der notwendige Wasserdruck im Leitungsnetz nicht mehr überall aufrechterhalten werden. Nach Angaben der Stadt haben mehrere Nachbarkommunen ihre Wasserampeln bereits auf Gelb gestellt. Behördliche Einschränkungen gibt es in Eschborn derzeit noch nicht. Die Stadt empfiehlt jedoch, Trinkwasser nur dort zu verwenden, wo es notwendig ist, etwa zum Trinken, Kochen, für die Körperpflege und die Haushaltsreinigung. Auf das Waschen von Fahrzeugen, die Reinigung von Terrassen und Fassaden sowie das Befüllen von Pools oder Zisternen mit Trinkwasser sollte möglichst verzichtet werden. Gärten sollten nur noch sparsam, höchstens zweimal pro Woche und möglichst in den frühen Morgenstunden bis 7 Uhr bewässert werden. Auf die Bewässerung von Rasenflächen sollte ganz verzichtet werden.

Größere Wasserentnahmen, etwa bei Bauarbeiten über Standrohre, sollen nach Angaben der Stadt vorab mit dem Tiefbauamt abgestimmt werden.

Kein Wasser aus dem Westerbach

Die anhaltende Trockenheit hat die Wasserstände vieler Bäche in Südhessen auf ein kritisches Niveau sinken lassen. Das Regierungspräsidium Darmstadt weist deshalb darauf hin, dass mehrere Untere Wasserbehörden die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern bereits untersagt haben. Auch im Main-Taunus-Kreis gilt ein solches Verbot. Nach Angaben des Regierungspräsidiums soll die Maßnahme die Bäche schützen, deren Wasserstände und Durchflussmengen aufgrund der anhaltenden Trockenheit stark zurückgegangen sind. Die Behörde appelliert deshalb grundsätzlich, bei Niedrigwasser auf die Entnahme von Wasser aus Bächen, Teichen und Seen zu verzichten. Zur Bewässerung von Gärten sollte stattdessen möglichst Regenwasser genutzt werden. Auch die Besitzerinnen und Besitzer einer so genannten wasserrechtlichen Erlaubnis werden aufgefordert, sparsam mit dem entnommenen Wasser umzugehen.

Kinder wünschen sich mehr Bäume

Eschborn (ew). Rund 600 Kinder aus sieben Eschborner Kinderbetreuungseinrichtungen haben sich im Frühjahr an der europaweiten Kindermeilen-Kampagne des Klima-Bündnisses beteiligt. Unter dem Motto „Kleine Klimaschützer unterwegs!“ legten sie möglichst viele Wege zu Fuß, mit dem Fahrrad oder auf andere umweltfreundliche Weise zurück. Für jeden klimafreundlichen Weg erhielten sie eine sogenannte „Grüne Meile“. Insgesamt kamen dabei rund 3.500 Klimameilen zusammen. An der Aktion beteiligten sich die Kindertagesstätten Schillerstraße,

Ritterhof, Dörnweg, Süd-West und Odenwaldstraße sowie das Schulkinderhaus Hartmutschule und der Hort Berliner Straße. Neben dem Sammeln der Klimameilen beschäftigten sich die Kinder auch mit ihren Vorstellungen vom Klimaschutz. Sie gestalteten Plakate und Pappfüße mit Wünschen und Forderungen an die Politik. Diese sollten ursprünglich bei einer Abschlussveranstaltung am 24. Juni an Vertreterinnen und Vertreter der Eschborner Kommunalpolitik übergeben werden. Wegen der hohen Temperaturen musste die Veranstaltung jedoch kurzfristig abgesagt werden.

Erste Stadträtin Bärbel Grade besuchte daraufhin die beteiligten Einrichtungen persönlich. Sie nahm die Plakate entgegen und brachte als Dankeschön Obst, Straßenkreide und Urkunden mit. Gleichzeitig nutzte sie die Gelegenheit, mit den Kindern über ihre Ideen für eine klimafreundlichere Stadt zu sprechen. Besonders häufig wünschten sich die Mädchen und Jungen mehr Bäume im Stadtgebiet und auf den Geländen ihrer Kindertagesstätten und Schulen. Außerdem regten sie sicherere Schulwege, langsameren Autoverkehr, kostenlose Leihräder, zusätzliche Mülleimer und begrünte Dächer als Schutz vor Hitze an. „Kindergarten- und Schulkinder sowie deren Eltern setzen durch ihre Teilnahme an der Kindermeilen-Kampagne weltweit ein deutliches Zeichen, dass kein Beitrag zum Klimaschutz zu klein ist“, sagte Bärbel Grade. Die Ergebnisse der Eschborner Kinder werden nun an das Klima-Bündnis weitergeleitet. Dieses übergibt die Beiträge aller teilnehmenden Kinder im November bei der 31. Weltklimakonferenz in Antalya an Vertreterinnen und Vertreter der internationalen Klimapolitik. Die Stadt Eschborn gehört dem Klima-Bündnis seit 1993 an.



Erste Stadträtin Bärbel Grade nahm die Plakate und Ideen der Kinder zum Klimaschutz entgegen. Foto: Stadt Eschborn

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Marc Schrott

Apotheker

Der neue Podcast:

www.apothekeprime.de/podcast

Wechseljahre

Das urogenitale Menopausen Syndrom tritt bei Frauen in den Wechseljahren auf. Es geht um wiederkehrende Harnwegsinfektionen, Scheidentrockenheit und teilweise auch Inkontinenz. Die Ursache liegt in dem Absinken des Östrogenspiegels und die damit einhergehenden Abbau der Schleimhäute im Genitalbereich. Auch der Verlust der Elastizität des Gewebes sowie die verminderte Durchblutung sind Symptome. Diese Effekte betreffen auch die Harnröhre und die Blase. Ein zusätzliches Problem ist, dass der in der vaginalen Schleimhaut auch Glykogen fehlt und so die Anzahl der Laktobazillen abnimmt. Dadurch steigt der PH-Wert und die mikrobielle Vielfalt erhöht sich. Diese neuen Bakterien können aber dann zu Infektionen führen. Um diese zu verhindern kann man lokal mit Laktobazillen arbeiten. Alternativ kann man auch Östrogen zuführen. Es gibt auch Intimhygieneprodukte, die Laktobazillen enthalten. Für die Patienten, die sich für die Östrogentherapie entscheiden, muss klar sein, dass dies eine Dauertherapie ist. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott

Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke

Inhaber: Apotheker Marc Schrott e.K. Bahnstraße 51 61449 Steinbach

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche

Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung

Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger · Bad Sodener Woche · Sulzbacher Anzeiger

Schwalbacher Zeitung · Eschborner Woche

ES IST PLATZ IN DER SONNE

#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.

volks-invest.de

POWERED BY

FINEXITY

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Stadt verschärft Sicherheitsmaßnahmen

Eschborn (ew). Nach einem Fall sexueller Belästigung im Wiesenbad will die Stadt die Sicherheitsmaßnahmen weiter verstärken. Die Polizei hat am Mittwochabend vergangener Woche im Eschborner Freibad einen 22 Jahre alten Mann festgenommen. Er soll er gegen 17 Uhr zwei Mädchen und eine Frau unsittlich berührt haben. Alarmierte Polizeistreifen trafen den Tatverdächtigen noch vor Ort an und nahmen ihn fest. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurde der Mann wieder entlassen. Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Nach dem Vorfall hat der kommissarische Badleiter Markus Zentgraf das Gespräch mit dem Leiter der Polizeistation Eschborn gesucht, um das weitere Vorgehen abzustimmen und die Zusammenarbeit zu intensivieren. Künftig sollen mindestens alle zwei Wochen Besprechungen mit den Schwimmmeisterinnen und Schwimmmeistern sowie dem Sicherheitsdienst stattfinden. Dabei sollen Vor-

fälle ausgewertet und mögliche Verbesserungen beraten werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wiesenbads wurden laut einer städtischen Pressemitteilung angewiesen, Verstöße gegen die Badeordnung konsequenter zu ahnden. Hausverbote sollen bereits bei frühzeitig erkennbarem Fehlverhalten ausgesprochen werden. Zudem war der Sicherheitsdienst nach Angaben der Stadt bereits zu Beginn der Freibadsaison personell verstärkt worden. Auch dessen Mitarbeiter wurden nochmals auf ein konsequentes Vorgehen bei Regelverstößen und Belästigungen hingewiesen. Die Stadt appelliert an alle Badegäste, sich bei Belästigungen oder bedrohlichen Situationen umgehend an die Schwimmmeisterinnen und Schwimmmeister oder den Sicherheitsdienst zu wenden. Ziel sei es, dass sich alle Besucherinnen und Besucher, insbesondere Kinder, Jugendliche und Familien, im Wiesenbad sicher fühlen.

„Trudy“ Bottoms mit 86 verstorben

Eschborn (MS). Die frühere Eschborner Stadträtin und Ehrenstadträtin Irmtraud Bottoms ist im Alter von 86 Jahren gestorben. Die langjährige Kommunalpolitikerin, die alle nur „Trudy“ nannten, prägte über mehr als drei Jahrzehnte die Eschborner Kommunalpolitik. Von 1989 bis 2020 gehörte sie dem Magistrat der Stadt an, zuletzt als Stadträtin. Zeitweise war sie als ehrenamtliche Dezernentin für Bürger- und Einwohnerangelegenheiten zuständig. Nach ihrem Ausscheiden ernannte die Stadt sie zur Ehrenstadträtin. Außerdem war sie mehrere Jahre Mitglied des Kreistags. Irmtraud Bottoms engagierte sich zunächst in der Bürgergemeinschaft Eschborn

und gehörte später zu den Gründungsmitgliedern der Eschborner Grünen. Im Jahr 2014 verließ sie die Partei und arbeitete zeitweise mit den Linken zusammen. Von 2018 bis 2020 gehörte sie dem Magistrat als unabhängiges Mitglied an. Bis zuletzt verfolgte sie das politische Geschehen in Eschborn, obwohl sie 2020 Eschborn verlassen hatte. Geboren wurde Irmtraud Bottoms am 19. Dezember 1939 in Frankfurt. Nach einer Ausbildung zur Chemielaborantin arbeitete sie später beim britischen Fremdenverkehrsamt. Viele Jahre lebte sie in Niederhöchstadt, bevor sie 2020 zunächst nach Oberursel und später nach Steinbach zog.



Im Kurz-Interview mit Moderatorin Mathilde Himmelreich erläuterte Physiker David Maksimovic noch einmal die Welt der Neutrinos. Foto: te

Wenn Wissenschaft auf die Bühne kommt

Eschborn (te). Im „Eschborn K“ gab es Mitte Juni die vierte Ausgabe von „Franklys Science Slam“. Dabei kam Wissenschaft auf die Bühne. Aus vier verschiedenen Gebieten wurde verständlich und unterhaltsam berichtet. Im Anschluss an die Vorträge waren Fragen aus dem Publikum und Diskussionen ausdrücklich erwünscht. Am Schluss bewertete das Publikum die jeweils zehnminütigen Kurzvorträge mit seinem Applaus. In jedem Science Slam gibt es zu Beginn eine Hommage für zu unrecht vergessene Personen, deren Wirken bis in unsere Zeit vielfach gegenwärtig ist. Die Hommage galt diesmal Margaret A. Wilcox, einer amerikanischen Maschinenbauingenieurin und Erfinderin, die von 1838 bis 1912 lebte. Sie entwickelte eine Heizung für den Fahrgastraum in Eisenbahnwagen, die als Vorläufer der modernen Heizungssysteme in heutigen Fahrzeugen gilt und sie trug auch zur Entwicklung der Haushaltsgerätetechnik bei. Der Gewinner des Abends bekam eine kleine Büste von Margaret A. Wilcox aus dem 3D-Drucker.

Was den Aperol orange macht

Die Trophäe erhielt am Ende der Biologie-Techniker Patrick Hanisch, der in seinem Beitrag die „Azofarbstoffe“ vorstellte. Azofarbstoffe sind zahlenmäßig die größte Gruppe der synthetischen Farbstoffe. Sie werden zur Färbung von Textilien, Fetten und Ölen, zum Einfärben von Wachsen, Stroh, Holz, und für Papier eingesetzt. Nur ausgewählte Azofarbstoffe sind auf ihre Eignung als Lebensmittelfarbstoffe geprüft und zugelassen, um zum

Beispiel Margarine ein gelblicheres Aussehen ähnlich der Butter zu geben oder Aperol zu färben. Die zweitplatzierte Wildnispädagogin Silke Bettina Oppermann berichtete in ihrem Vortrag, wie die Menschheit mit Greenwashing und Klimaneutralitätsversprechen „klimaneutral aussterben“ und man dagegen tun kann: Klimaneutralitätslabel ignorieren, regional und saisonal einkaufen, Bioprodukte bevorzugen und sich pflanzenbetont ernähren. Klimaneutralitätslabel funktionieren ihrer Meinung nach häufig lediglich wie Taschenspielertricks ohne die bezweckte Zielsetzung tatsächlich zu erreichen. Der Physiker David Maksimovic referierte zum Thema „Explosiver Durchblick: Neutrinos in der Supernova“ und erreichte damit Rang drei. Neutrinos haben eine sehr geringe Masse und interagieren äußerst selten mit Materie, weshalb sie fast alles ungehindert durchdringen können. Sie bewegen sich mit Lichtgeschwindigkeit und sind zahlreich: Pro Sekunde und Quadratzentimeter zirka 70 Milliarden. Insbesondere bei einer Supernova werden extrem viele Neutrinos freigesetzt. Fabian Oberfahrenhorst von der Technischen Universität Darmstadt widmete sich einem ganz anderen Thema und sprach über „Oswald von Wolkenstein gegen die Habsburger“. Oswald von Wolkenstein (1377 bis 1445) war Ritter sowie Rebell gegen die Habsburger und Romantiker. Er bereiste ganz Europa sowie bis nach Nordafrika und konnte sich in sieben Sprachen verständigen.

Freie Wähler grillen Anfang Juli

Eschborn (ew). Die Freien Wähler Eschborn (FWE) laden am Samstag, 4. Juli, zu ihrem traditionellen Grillnachmittag ein. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr auf dem Grillplatz an der verlängerten Unterortstraße. Die Wählergemeinschaft spricht augenzwinkernd vom „wahrscheinlich spätesten Angrillen des Jahres“, da der übliche Termin in diesem Jahr wegen anderer Verpflichtungen in den Hochsommer verschoben werden musste. Eingeladen sind Mitglieder, Freunde der Freien Wähler sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger. Neben Gegrilltem und kühlen Getränken soll vor allem die Gelegenheit zu

Gesprächen und Begegnungen im Mittelpunkt stehen. Gleichzeitig weist die Wählergemeinschaft bereits auf ihr Sommerfest hin. Es findet am Samstag, 30. August, ab 13 Uhr im Garten in der Königsberger Straße 29 statt. Wie in den vergangenen Jahren sollen dort das gesellige Beisammensein und ein guter Zweck miteinander verbunden werden. Die beim Sommerfest gesammelten Spenden kommen in diesem Jahr der Arbeiter-Samariter-Jugend zugute. Die Freien Wähler hoffen bei beiden Veranstaltungen auf zahlreiche Gäste.

Gemeinsame Gottesdienste in den Ferien

Eschborn/Schwalbach (ew). Die evangelischen Kirchengemeinden in Eschborn und Schwalbach feiern während der Sommerferien wieder gemeinsame Gottesdienste. Beteiligt sind die Evangelische Kirchengemeinde Eschborn, die Evangelische Limesgemeinde und die Evangelische Friedenskirchengemeinde. Die Gottesdienste finden vom 28. Juni bis 2. August im Wechsel in den drei Gemeinden statt. In Eschborn stehen die Gottesdienste in diesem Jahr unter einem besonderen Thema. Sie widmen sich dem Leben und den Liedern des evangelischen Kirchenlieddichters Paul Gerhardt, dessen Todestag sich 2026 zum 350.

Mal jährt. Zu seinen bekanntesten Werken gehört das Lied „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“. Neben den Gottesdiensten soll auch die Begegnung nicht zu kurz kommen. Nach den Veranstaltungen in der Evangelischen Kirche Eschborn sind die Besucherinnen und Besucher jeweils zu Kaffee, Kuchen oder anderen kleinen Speisen eingeladen. Mit der gemeinsamen Sommergottesdienstreihe setzen die drei Gemeinden ihre Zusammenarbeit während der Ferienzeit fort und ermöglichen es den Gemeindemitgliedern aus Schwalbach und Eschborn, auch die Nachbargemeinden kennenzulernen.

Volkshochschule stellt neues Programmheft vor

Main-Taunus-Kreis (sz). Die Volkshochschule Main-Taunus-Kreis (Vhs) hat ihr neues Programm für das zweite Halbjahr veröffentlicht. Das Programmheft mit den Veranstaltungen ab August wird derzeit im gesamten Kreisgebiet verteilt. Es steht unter dem Motto „Wohin willst du?“ und umfasst Angebote für Freizeit, Beruf und persönliche Weiterbildung. Neu im Programm sind unter anderem zwei Science Slams in Hofheim und Flörsheim, ein Pop-Quiz sowie ein Krimitag. Erstmals bietet die Volkshochschule außerdem das offene Handy-Café „Klick & Klar“ an, das Unterstützung bei Fragen rund um Smartphone und Tablet geben soll. Weitere Veranstaltungen beschäftigen sich unter anderem mit der Antike, Island und der chinesischen Teezeremonie. Im Bereich Beruf und Kreativität erweitert die Volkshoch-



Die Vhs-Mitarbeiterinnen präsentieren das neue Programmheft. Foto: Karpisch

schule ihr Angebot um Bildungsurlaube zu den Themen Führung und systemische Beratung. Hinzu kommen neue Kurse zum Nähen, Stricken und Modezeichnen. Mit dem kostenlosen Treff „Auf ein zweites Frühstück mit...“ soll zudem ein weiteres Begegnungsangebot entstehen. Auch das Gesundheitsprogramm wurde ausgebaut. Neu sind unter anderem Lachyoga-Kurse und -Wanderungen. Im Bereich Ernährung stehen zusätzliche Kochkurse auf dem Programm, darunter erstmals Angebote zur rumänischen und türkischen Küche. Neben den klassischen Sprachkursen in Englisch, Spanisch, Italienisch und Französisch bietet die Volkshochschule auch Unterricht in Japanisch, Niederländisch, Russisch und Türkisch an. Darüber hinaus können Interessierte unter anderem Brasilianisch, Portugiesisch, Kantonesisch und Isländisch lernen.

Zum Programm gehören außerdem der Apfelmarkt im Naturschutzhaus, eine Verkostung im Weltladen Hofheim und ein Stadtrundgang durch Flörsheim. Für Kinder und Jugendliche bietet die Ferienakademie in den Herbst- und Winterferien Kurse an, etwa zu Improvisationstheater, Häkeln, Englisch oder der Entwicklung von Computerspielen. Anmeldungen sind über die Internetseite der Volkshochschule vhs-mtk.de oder unter der Telefonnummer 06192-99010 möglich.



Anzeige

Kühler wohnen im Sommer

(DJD). Fenster sind im Hochsommer die Stelle, an der Wärme besonders schnell in den Raum gelangt. Mit dem passenden Zubehör lässt sich dies verhindern. Wirksamer als innen liegende Rollos oder Verdunkelungen sind außen liegende Lösungen wie Hitzeschutz-Markisen oder Rollläden. Sie verhindern, dass sich die Fensterscheibe überhaupt stark aufheizt. Gerade bei Dachfenstern macht dies einen spürbaren Unterschied. Moderner Hitzeschutz ist nicht nur im Rahmen einer kompletten Fenstersanierung realisierbar. Zahlreiche Zubehörlösungen lassen sich problemlos nachrüsten, auch bei älteren Dach- oder Fassadenfenstern. Wichtig sind vor allem die Auswahl und der fachgerechte Einbau des Systems, dabei werden Eigentümer von Fachbetrieben wie TLS-Dachfenster unterstützt. Infos: www.tls-dachfenster.de.



Außenrollläden sorgen für Hitzeschutz und bieten zusätzlich eine Verdunkelung – beste Voraussetzungen für einen erholsamen Schlaf.

Foto: DJD/TLS-Dachfenster/Velux

Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege Baumpflege Rentel
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

Anzeigen Hotline

Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat
zur Seite.

Entrümpelung & Haushaltsauflösung
Schnell • Zuverlässig • Preiswert
✓ Seit 2012 im Einsatz
✓ Kostenlose Besichtigung
Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros
0152 36685156
KS-Facilityservices.de

Was Bäume den Menschen bedeuten

Schwabach (sz). Zu einer besonderen Führung lädt Hessenforst am Freitag, 10. Juli, von 17 Uhr bis 18.30 Uhr ins Arboretum Main-Taunus ein. Unter dem Titel „Weltreise mit Bäumen: Der Baum als Symbol des Lebens“ geht Forstwissenschaftlerin und Pilgerbegleiterin Katrin Reichel der Bedeutung von Bäumen in verschiedenen Kulturen nach. Ausgangspunkt ist das Waldhaus im Arboretum, rund 150 Meter vom Parkplatz „Am Weißen Stein“ entfernt. Die Teil-

nehmerinnen und Teilnehmer begeben sich auf eine gedankliche Reise nach Nordamerika, Europa und Asien. Anhand von Mythen, Gedichten und anderen Texten zeigt Katrin Reichel, welche Rolle Bäume in unterschiedlichen Kulturen und Epochen spielen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Abend bei einem Picknick im Arboretum ausklingen zu lassen. Die Teilnahme kostet sieben Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder.

Anmeldungen sind bis Dienstag, 7. Juli, per E-Mail an arboretum@forst.hessen.de möglich. Sofern noch Plätze frei sind, ist auch eine spontane Teilnahme möglich.

Im August folgen zwei weitere Veranstaltungen im Arboretum: Am Freitag, 21. August, steht eine Open-Air-Theateraufführung mit Kurzvortrag auf dem Programm. Eine Woche später, am Freitag, 28. August, lädt Hessenforst zur Fledermausnacht ein.

Anzeige

Anzeige

Wie KI das Marketing revolutioniert

Interview Nanos-Mitgründer Markus Gross erklärt, wie die Künstliche Intelligenz die Werbewelt auf den Kopf stellt

Digitales Marketing ist längst kein Luxus mehr, sondern ein Muss auch für kleine und mittelständische Betriebe, um Sichtbarkeit bei ihren Zielkunden zu erzielen. Doch wie gelingt der Einstieg, wenn Zeit und Budget knapp sind? Markus Gross, Mitgründer von Nanos, Informatik-Professor und Direktor von Disney Research in Zürich, erklärt im Interview, wie die Künstliche Intelligenz modernes Marketing und Werbekampagnen revolutioniert hat und warum die Technologie für Unternehmen inzwischen ein echter Game-Changer ist.

Herr Gross, digitales Marketing hat sich rasant verändert. Was sind die wichtigsten Entwicklungen der letzten Jahre?

Markus Gross: Aus meiner Sicht sind es vor allem drei Dinge: Kampagnenoptimierung durch datengetriebene KI, die generative Erstellung von Marketinginhalten und die Automatisierung von Prozessen. Moderne Künstliche Intelligenz, mit Hilfe von Large Language Modellen und Reasoning, ermöglicht es, Kampagnen präzise zu personalisieren, zu lokalisieren und zu optimieren. Das war früher nur mit hohen Budgets möglich. Heute demokratisiert unsere Technologie dies für kleine und mittlere Unternehmen. Gleichzeitig spart generative KI Zeit und Kosten, etwa bei der Erstellung von Texten, Bildern oder kurzen Videoclips. Für Marketingkampagnen ist Künstliche Intelligenz bereits heute ein Produktivitätswerkzeug mit riesigem Potenzial. Dank Nanos nun auch für kleine Betriebe mit begrenztem Budget.

Viele KMUs zögern noch, digitale Werbung und KI zu nutzen. Sei es aus Zeitmangel, Budgetbedenken oder Skepsis. Was würden Sie einem Handwerksbetrieb raten?

Die Hemmschwelle ist verständlich, aber unbegründet. KI ist kein „teuflisches“ Werkzeug, das die Welt übernimmt, sondern ein sehr leistungsfähiges, digitales Produktivitätswerkzeug. Historisch gesehen haben neue Technologien in den wenigsten Fällen global



Prof. Dr. Markus Gross Bild: Cameron Snell

Stellen eliminiert, sondern Arbeitsprofile verändert, und oft sogar mehr Bedarf an menschlicher Kapazität geschaffen. Wer KI nutzt, gewinnt einen strategischen Vorteil. Wer sich verweigert, bleibt zurück. So wie Taxifahrer, die Uber ignoriert haben. Nanos macht es möglich, dass auch Laien in Minuten professionelle Kampagnen erstellen, optimieren und überwachen können.

Wie schafft es die Nanos-Technologie, den Prozess so stark zu vereinfachen?

Die Grundidee war, KI einzusetzen, um die Detailarbeit zu übernehmen, die sonst geschultes Marketing-Personal machen müsste. Wir wollten ein Tool schaffen, das nicht primär für echte Profis, sondern eben auch für den Selbstständigen oder Kleinunternehmer optimiert ist. Also für die 90 Prozent der Betriebe mit weniger als 10 Mitarbeitern und minimalem Marketingbudget. Die Plattform nutzt eigene Technologien, die auf unseren eigenen Datensätzen trainiert wur-

den, kombiniert mit optimierten Basismodellen für Bild- und Textgenerierung. So entsteht eine intuitive Benutzeroberfläche, mit der Nutzer:innen mit wenigen Klicks und einfacher Information Kampagnen erstellen und optimieren können. Die KI übernimmt dann den Rest.

Wie ist die Idee entstanden, KI speziell für Marketing und Kampagnen einzusetzen?

90 Prozent der KMUs sind nicht in der Lage, Google- oder Facebook-Interfaces zu bedienen, und haben auch kein Budget für Agenturen. Gleichzeitig bieten digitale Plattformen enorme Möglichkeiten für lokale, personalisierte Kampagnen gegenüber klassischen Anzeigen. Wir wollten diese Lücke schließen: zwischen dem, was ein Handwerker oder eine Friseurin technisch zu leisten vermag, und dem, was für eine erfolgreiche Kampagne nötig ist. Mit maschinellem Lernen und später generativer KI ist uns das gelungen.

Nanos wirbt mit einer eigenen KI-Engine. Was macht diese einzigartig im Vergleich zu anderen Anbietern?

Nanos kombiniert eigene Technologien, etwa für die Kampagnenoptimierung, mit Basismodellen, die wir für spezifische Zwecke anpassen. Besonders wichtig ist dabei Reinforcement Learning: Die KI lernt kontinuierlich aus Feedback wie Klickzahlen oder Nutzerzufriedenheit und passt Kampagnen dynamisch an.

So wird etwa das Budget automatisch dort eingesetzt, wo es am besten wirkt. Gleichzeitig bleibt die Kontrolle bei den Nutzer:innen. Sie können Zielgruppen genau definieren, Kampagnen überwachen und jederzeit anpassen. In der nahen Zukunft wird Nanos mit Hilfe agentischer KI zu einem intelligenten Marketing-Assistenten für jedermann werden.

Wie stellt Nanos Transparenz und Steuerung für Nutzer:innen sicher – etwa um zu vermeiden, dass Werbung auf unpassenden Seiten erscheint?

Die Nutzer:innen können Zielgruppen und Lokalität präzise eingrenzen, zum Beispiel um nur Kund:innen in der eigenen Stadt anzusprechen. Zudem gibt es Dashboards, die Echtzeit-Statistiken liefern. Und ja: Es gibt Sicherheitsvorkehrungen, sowohl von Nanos als auch von Plattformen wie Google oder Facebook, die sicherstellen, dass Werbung nur auf passenden Seiten erscheint. Aber im Gegensatz zu klassischen Print-Anzeigen haben Nutzer:innen hier die volle Transparenz und Kontrolle. Sie sehen, wie Kampagnen wirken, und können sie jederzeit anpassen.

Wird Marketing in 5 bis 10 Jahren ohne KI noch möglich sein?

Ich denke eher nicht, denn KI wird im Marketing genauso selbstverständlich sein wie Textverarbeitung heute im Büro. Die menschliche Expertise bleibt wichtig – aber die KI wird zu einem intelligenten Marketing Assistenten werden, der Kampagnen ganz selbständig erstellt, optimiert und überwacht. Dies alles wird es ermöglichen, mit gleichem Budget mehr Inhalte, mehr Kampagnen und zugleich bessere Ergebnisse zu erzielen. Ähnlich wie bereits in der Software-Entwicklung wird Künstliche Intelligenz auch das Marketing revolutionieren. Diese Entwicklung ist bereits im Gange. Und wer dafür offen ist, wird langfristig profitieren. (red)

Mehr Infos online unter:
www.nanos.ai/de





Vor allem Kinder und Jugendliche sollen mit den Schachtagen im Main-Taunus-Zentrum für den strategischen Denksport interessiert werden.

Foto: Siebrecht

Schach vor dem Schaufenster

Sulzbach (sa). Das Main-Taunus-Zentrum (MTZ) wird in den Sommerferien erstmals zum Treffpunkt für Schachbegeisterte. Von Montag, 13. Juli, bis Samstag, 18. Juli, gastiert dort die bundesweit bekannte Initiative „Faszination Schach“ des Großmeisters Sebastian Siebrecht. Schirmherr der Veranstaltung ist Sulzbachs Bürgermeister Elmar Bociak. Gemeinsam mit Centermanager Daniel Quaas eröffnet er die Schachtage am 13. Juli um 10 Uhr.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Kinder und Jugendliche. Mehr als 15 Schul- und Vereinsgruppen aus Sulzbach und Umgebung werden erwartet. Täglich von 10 bis 15 Uhr verwandelt sich das Einkaufszentrum in eine Schach-Schule der besonderen Art. Anfängerinnen und Anfänger können die Grundlagen des Spiels kennenlernen, während Fortgeschrittene ihre Fähigkeiten an verschiedenen Stationen erproben.

Am Nachmittag richtet sich das Programm an Schachspielerinnen und Schachspieler aller Altersgruppen. Auf dem Programm stehen Simultanveranstaltungen mit Bundesligaspielern, Deutschen Meistern und Meistertrainern. Dazu kommen Show-Wettkämpfe

wie „Schlag den Meister“ und der „Konditionsblitz“, bei dem Schach und Bewegung kombiniert werden. Besucher können außerdem das mehrfach ausgezeichnete Lernprogramm „Fritz & Fertig“ ausprobieren oder an Blitzturnieren teilnehmen, bei denen es Preise und Startplätze für das Masters-Finale zu gewinnen gibt. Auch der Hessische Schachverband sowie die Schachvereine aus dem Main-Taunus-Kreis informieren über ihre Angebote.

Zum Abschluss der Schachwoche findet am Samstag, 18. Juli, zunächst ein Schnellturnier für Kinder bis zwölf Jahre statt. Am Nachmittag folgen eine Simultanveranstaltung und das Finale um den Main-Taunus-Cup. Während der gesamten Woche stehen außerdem ein großes Bodenschachspiel sowie freie Spielmöglichkeiten für Besucherinnen und Besucher des MTZ bereit.

Die Initiative „Faszination Schach“ tourt seit vielen Jahren durch Deutschland und wurde unter anderem mit dem Deutschen Schachpreis sowie dem Lasker-Kulturpreis ausgezeichnet. Nach Angaben der Veranstalter haben bereits mehr als 150.000 Kinder an den Schachtagen teilgenommen.

Kreiskoalition besiegelt ihren Vertrag

Main-Taunus-Kreis (sz). CDU, SPD und FDP haben ihre Koalitionsvereinbarung für die neue Wahlperiode im Kreistag des Main-Taunus-Kreises vorgestellt. Das Papier trägt den Titel „Aus Verantwortung. Mit Vernunft.“ und gilt für die Jahre 2026 bis 2031.

Nach Angaben der drei Fraktionen haben rund 25 Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker den Vertrag in mehreren Arbeitsgruppen erarbeitet. Die Parteigremien aller drei Koalitionspartner haben dem Vertrag inzwischen zugestimmt.

Ein Schwerpunkt der Vereinbarung ist die Finanzpolitik. Die Koalition strebt ausgeglichene Haushalte an und will den Kreishaushalt durch Ausgabendisziplin konsolidieren. Gleichzeitig sollen die Interessen der Städte und Gemeinden bei der Kreisumlage berücksichtigt werden. Im Bereich Schule kündigt die Koalition an, das Ausbau- und Sanierungsprogramm fortzusetzen. Geplant sind weitere Investitionen in die digitale Ausstattung der Schulen sowie in den Ausbau der Betreuungsangebote.

In der Sozialpolitik wollen die Koalitionspartner nach eigenen Angaben die Zusammenarbeit mit sozialen Trägern und Beratungsstellen fortsetzen. Ein weiteres Ziel ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. Die Stelle des Wohnungsbaukoordinators soll ausgebaut

und die Arbeit der kreiseigenen Gesellschaft zur Wohnraumbeschaffung fortgeführt werden. Außerdem kündigt die Koalition Maßnahmen zum Schutz von Frauen und Mädchen vor Gewalt an. Schwalbachs Altbürgermeisterin Christiane Augsburger (SPD) soll wie berichtet für anderthalb Jahre als ehrenamtliche Kreisbeigeordnete das Dezernat für Frauen und Gleichstellung übernehmen.

Die FDP setzt nach eigenen Angaben Schwerpunkte bei der Digitalisierung der Kreisverwaltung und beim Bürokratieabbau. Verwaltungsverfahren sollen weiter digitalisiert und die Zusammenarbeit zwischen Kreis, Städten und Gemeinden verbessert werden. Außerdem will sich die Koalition für wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen einsetzen. Der Kelkheimer Johannes Baron (FDP) soll künftig als ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter das Dezernat Wirtschaftsförderung übernehmen.

Die drei Fraktionen kündigten zudem einen konstruktiven Umgang mit der Opposition an. Die derzeitige Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick (B90/Die Grünen) soll bis zum Ende ihrer Amtszeit im Amt bleiben. Danach erhält die CDU das Vorschlagsrecht für die Neubesetzung der Position. Das Vorschlagsrecht für den weiteren hauptamtlichen Beigeordneten soll an die SPD gehen.



Die Spitzen von CDU, SPD und FDP haben sich auf Kreis-Ebene auf eine Koalition geeinigt. Neben den Hauptamtlichen Dezernenten Landrat Michael Cyriax (rechts) und Axel Fink (2.v.l.) sollen Christiane Augsburger (3.v.r.) und Johannes Baron (7.v.l.) ehrenamtliche Dezernenten im Kreishaushaus werden.

Foto: CDU

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Ankauf von Trödel und antiken Möbeln sowie jeglicher Art von Porzellan, Silberbesteck, Lederwaren und Ferngläsern. Tel. 069/60663962

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Hardrock, Punk, Indie, Reggae, Hip Hop, Beat, Psych, Krautr., Blues, Jazz, Funk, Audiophile, Soundtracks, Rock/Pop allgem.
Tel. 0151/15242646

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr.
Tel. 06172/9818709

Herr Berger kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauf-lösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertschätzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 – 21 Uhr. Tel. 069/15029593

Geigenbauer kauft alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophone, alte E-Gitarren, auch reparaturbedürftig, komme vor Ort.
Tel. 0176/37656265

AUTOMARKT

Verkaufe 3er BMW, Bj. 2010, Pleuellager kaputt, kein TÜV, Alufelgen, hinten Bremsscheibe neu, 1.500,- € VB.
Tel. 0163/7536577

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche von privat ein älteres Mercedes Cabrio, auch Scheunenfund.
Tel. 0176/37656265

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de.Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

TG-Stellplatz Schwalbach, Berlinerstr., gute Anbindung an Limespange, 70,- € monatl.,
Tel. 0151/59874539

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELNERNEN

Single-Spaziergang am schönen Frankfurter Mainufer mit anschließendem Mittagessen. Eine herzliche Dame freut sich auf Ihre Anmeldung unter:
Tel. 06034/4049464

Tanzpartner gesucht: Hast Du Lust, mit mir (w, 66 J., 1,71 m, schlank) einen Tanzkurs Standard/Latein zu besuchen – gerne mit fortgeschr. Kenntnissen.
Freizeit1702@web.de

Gemeinsam statt einsam: Neuoberurselerin (alleinstehend, i. R.) sucht Gleichgesinnte mit Interesse am Wandern, Nordic Walking, Spazieren, Rommé, Rummikub, Bingo usw. Tel. 0151/59489548

PARTNERSCHAFT

Glücksquelle für solvante, großzügige, devote Frau. Dominanter, smarter, derzeit bescheidener Herr, 59, bietet Führung. Gern Ihre ausführliche Bewerbung und edle Einladung an meine E-Mail: liebetaunus@outlook.de

Sie, 55 J., attraktiv, hübsch, schlank, sportlich, mit Niveau, Herz und Verstand, sucht passendes Gegenstück für gemeinsamen Neuanfang. angelidisa@t-online.de

♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥

PARTNERVERMITTLUNG

Attraktive Beate, 67 J. kinderlos, mit toller Figur, gepflegt, sehr weiblich, lange Haare, bin e. gefühlvolle Frau mit fröhlichem Herz, ehemalige Sprechstundenhilfe. Ich suche pv ernsthaft e. ehrlichen Lebenspartner, bin nicht ortsgebunden u. warte auf Ihren geschätzten Anruf
Tel. 0151 – 62913877

Helene, 77 J., 159 groß, eine schöne lebenswerte Seniorin, nicht ortsgebunden. Ich kann gut haushalten, koche für mein Leben gern und fahre gut und sicher Auto. Ich vermisse das Gefühl geliebt und gebraucht zu werden, Ihr Alter ist mir egal, wenn Sie ein guter Mensch sind – sehr gerne würde ich mit Ihnen telefonieren pv
Tel. 0157 – 75069425

► **Ulrike, 65 J.,** mit schöner weibl. Figur, auf Anhieb sympathisch, großer Naturfan u. leidenschaftl. Gärtnerin, mit meinem Auto total flexibel. Ohne Partner ist alles nur halb so schön. Ruf üb. pv an u. gib uns eine Chance auf ein glückliches Leben zu zweit.
Tel. 0176-34498341

► **Theresa, 77 J.,** warmherzige Witwe, ausgezeichnete Köchin u. sorgsame Hausfrau, mit gepflegter Erscheinung u. etwas vollbus. Figur. Ich bin diese Einsamkeit leid. Verbindet uns das gleiche Schicksal? Ich könnte Sie mit meinem Auto besuchen u. mich vorstellen. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück
Tel. 0800-7774050

Ich Gabriele, 71 J., bin eine charmante, hübsche, bescheidene Frau, fürsorglich u. liebevoll, ohne große Ansprüche. Beruflich habe ich über 40 J. im Krankenhaus gearbeitet. Gerne würde ich dich auf einen Kaffee einladen, damit wir uns kennenlernen können pv
Tel. 0151 – 62913879

BETREUUNG/PFLEGE

Alltagsbegleitung für Senioren, mit Erfahrung (keine Pflege). Einkäufe erledigen, Arzttermine, gemeinsame Unternehmungen.
Tel. 0157/34920237

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

Rüstige Rentnerin für die ganztägige Betreuung (Mo – Fr) unserer 94-jährigen, halbwegs rüstigen Mutter in Kronberg gesucht. Gesellschaft und leichte Hausarbeiten erwünscht. Gute Bezahlung, bei Interesse bitte melden unter:
Tel. 0172/6906834

Privatsekretärin für Senioren - ich helfe bei: Schriftwechsel, Terminen, Orga, Ablage, Einreichung Arztrechnungen PKV, Immobilien, Steuer-vorb., Behörden. Tel. 0172/9625126

Ich suche eine freundliche, niveauvolle Dame, die meine Mutter im August ca. 2 x pro Woche für 2 Stunden im Pflegeheim in Oberursel besucht. Ich freue mich auf Ihren Anruf unter: Tel. 0152/57415585

- ANZEIGE -

Warum Schätze aus dem Keller jetzt Geld bringen können

Schwalbach (pr). Die Preise für Gold, Platin, Silber und andere Edelmetalle haben in den vergangenen Jahren ungeahnte Höhen erreicht. Davon können auch Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren, die alten Schmuck, Zahngold oder Bestecke in Schränken und Vitrinen haben. „Bei vielen schlummern zu Hause echte Vermögen, die nicht genutzt werden“, weiß Herr Bengo, der in der Schulstraße in Schwalbach die „Edelmetalle & Antiquitäten Galerie Schwalbach“ betreibt. Er ist sich sicher, dass die Preise sich zurzeit auf dem Höhepunkt befinden und jetzt der ideale Zeitpunkt für Verkäufe ist. Doch er weiß auch, dass viele Angst haben, Betrügern auf den Leim zu gehen. Denn unzählige fahrende Händler sind zurzeit im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Sie von seriösen Aufkäufern zu unterscheiden, ist nicht immer einfach.



Anders als viele andere Goldankäufer verfügt die „Edelmetalle & Antiquitäten Galerie Schwalbach“ über ein eigenes Ladengeschäft in der Schulstraße in Alt-Schwalbach. Foto: privat

Herr Bengo versucht mit einem eigenen Ladengeschäft Vertrauen zu schaffen. Seit mehreren Jahren ist die „Edelmetalle & Antiquitäten Galerie Schwalbach“ in den ehemaligen Räumen des Reisebüros in Alt-Schwalbach zu finden. Insgesamt sind er und seine Familie seit mehr als 25 Jahren im Ankauf-Geschäft tätig. „Wenn jemand unzufrieden ist, kann er sich jederzeit an uns wenden. Wir sind ja hier vor Ort und verschwinden nicht einfach“, erklärt er. Bei fahrenden Händlern sei das anders. Man sollte immer darauf achten, wie lange ein Anbieter oder Aufkäufer schon im Geschäft ist.

Verkauf nach klaren Regeln

Ein Gold-, Silber- oder Platinankauf erfolgt nach klar festgelegten Regeln. Die Kunden kommen dazu in der Regel mit ihren Schmuckstücken in den Laden in der Schulstraße, am besten nach Terminvereinbarung. Auf Wunsch kommt ein Mitarbeiter der „Edelmetalle & Antiquitäten Galerie Schwalbach“ aber auch in einem Umkreis bis zu 60 Kilometern zu den Kunden ins Haus. Die Experten aus Bengos Team prüfen dann wertvolle Dinge, wie Goldschmuck, Silberbesteck, Diamanten, Bernstein oder Luxusuhren. Sie nehmen die Stücke buchstäblich unter die Lupe, stellen das Gewicht und den Reinheitsgrad des Edelmetalls fest und bestimmen den Wert. Für ein Gramm Gold zahlt die „Edelmetalle & Antiquitäten Galerie Schwalbach“ aktuell bis zu 149 Euro. Dabei geht es nicht immer nur um den reinen Materialwert. Manche Schmuckstücke finden auf Grund ihres Designs oder ihrer Marke auch nach vielen Jahrzehnten noch Liebhaber auf dem Gebrauchtmrkt. Besonders gefragt sind demnach hochwertige Uhren bekannter Marken sowie ältere Stücke aus den 60er- und 70er-Jahren. Auch Bernstein-schmuck könne aufgrund gestiegener Nachfrage hohe Preise erzielen. Bei Diamanten gilt: Ein einzelner größerer Stein ist meist wertvoller als mehrere kleine. Die Bewertung ist dabei immer kostenlos. Wer mit dem ermittelten Preis nicht einverstanden ist, kann mit seinen Schmuckstücken wieder nach Hause gehen. Kommt es zum Verkauf, gibt es sofort Bargeld für die Ver-

käuferinnen und Verkäufer. „Es ist sehr einfach, seine Kellerschätze zu Geld zu machen“, sagt Herr Bengo. Der Schwerpunkt der „Edelmetalle & Antiquitäten Galerie Schwalbach“ liegt natürlich auf dem Ankauf von Schmuck und Edelmetallen. In Verbindung mit dem Verkauf von Schmuckstücken können in dem kleinen aber auch viele andere Dinge, zum Beispiel aus Haushaltsauflösungen, zu Geld gemacht werden. Dazu zählen Pelze, alte Bilder, Handtaschen, Uhren und vieles mehr. „Sie können uns gerne erst einmal alles anbieten“, sagt Bengo.

Aktionstage im Juli

Einen besonderen Service bietet die „Edelmetalle & Antiquitäten Galerie Schwalbach“ in dieser und in der kommenden Woche. Noch bis Samstag, 11. Juli, sind jeden Tag Experten vor Ort in der Schulstraße, die Schmuck und alte Gebrauchtwaren fachgerecht und fair bewerten können. „Nutzen Sie unsere Aktionstage“, rät Herr Bengo. „Probieren Sie es einfach einmal aus.“ Geöffnet ist das Ladengeschäft von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 17.30 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. Telefonisch erreichbar ist Herr Bengo unter der Nummer 06196-4021328.



Der Goldpreis ist in den vergangenen Monaten stark angestiegen und verharrt im Moment mit einer leichten Tendenz nach unten auf hohem Niveau. Nach Ansicht vieler Experten ist es ein günstiger Zeitpunkt, um Alt-Gold zu verkaufen. Das Gleiche gilt für andere Edelmetalle wie Platin oder Silber, die ähnliche Kurven aufweisen. Grafik: gold.de

SILBERANKAUF AKTION

Wir zahlen bis zu 2500 € pro KG Silber

Zinn

Silbermünzen

Silberschmuck

Silberbarren

SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.

EDELMETALLE & ANTIQUITÄTEN GALERIE SCHWALBACH

unverbindliche Beratung
seriöser Ankauf
sofort Bargeldauszahlung

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
3. Juli	4. Juli	6. Juli	7. Juli	8. Juli	9. Juli	10. Juli	11. Juli

AKTIONSTAGE

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel und vieles mehr....

Goldschmuck aller Art

Feingold Gold- und Silbermünzen

Marken-Uhren aller Art

Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit! Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!

Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in Bargeld aus!

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 10.00-17.30 Uhr, Sa. 10.00-16.00 Uhr

Zahngold

Wir zahlen bis zu 2.500,- €** für alte Gemälde, Tierpräparate, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan

Wir zahlen zur Zeit bis 149,-€ pro Gramm

Ihre Vorteile:

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 2.500 €*

Lederjacken

bis zu € 800,- für Kroko- & Designer-taschen

Porzellan und Silberbesteck

Modeschmuck

Puppen

Gemälde

Wir prüfen kostenlos Ihren Schmuck auf Echtheit

* Ankauf von Pelzen, Lederwaren, Porzellan und Gemälden nur in Verbindung mit Gold

Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld

Wir zahlen bis zu 8.000 €*

* in Verbindung mit Gold (jeweils separate Auszahlung)

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
3. Juli	4. Juli	6. Juli	7. Juli	8. Juli	9. Juli	10. Juli	11. Juli

ACHTUNG ! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

Parkplätze vorhanden

EDELMETALLE & ANTIQUITÄTEN GALERIE SCHWALBACH

Inhaber: Herr Bengo · Tel.: 06196 4021328 · Mobil: 0152-14412095

Schulstraße 1A · 65824 Schwalbach a. Ts.

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Freitag
10.00 - 17.30 Uhr,
Samstag
10.00 - 16.00 Uhr